

Der Fuchs und der Rabe

Eine deutsche Fabel

geschrieben von Theresa Gering

Ein schwarzer Rabe saß eines schönen Tages auf einem Ast mit einem Stück Käse im Schnabel. Ein hungriger Fuchs kam des Weges und entdeckte den auf dem hohen Baum sitzenden Raben.

Der schlaue Fuchs war auf der Suche nach Nahrung und jetzt duftete ihm der Käse in die Nase. Da der Fuchs aber wusste, dass der Rabe ihm den Käse nicht ohne Weiteres überlassen würde, dachte er sich einen Plan aus, um den Raben zu überlisten.

Der Fuchs sprach zum Raben: „Du schöner Rabe, kannst Du denn auch so schön singen wie du aussiehst?“

Der Rabe fühlte sich von diesem Kompliment geschmeichelt und sang sogleich los: „Rap rap ra ra rap rap.“ Und schon fiel dem Raben sein schönes Stück Käse aus dem Schnabel und der Fuchs schnappte sich den Käse und verschwand. Der überlistete Rabe blieb traurig und enttäuscht zurück und schwor sich nie wieder auf eine so hinterlistige Person hereinzufallen.



Quelle des Bildes: http://www.fabelnundanderes.at/babriofabeln_54-107.htm

(13.10.2012)